

Vorbereitungen für eine Berufsethik für die Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare

Sonja Fiala

Zusammenfassung: In den folgenden Beiträgen wird die Arbeitsgruppe Informationsethik der VÖB vorgestellt und die Umfrage zur Vorbereitung einer Berufsethik für die Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die im Frühjahr 2024 durchgeführt wurde, beschrieben. Die Arbeitsgruppe hat im Sommer 2024 einen Entwurf für den Ethikkodex erarbeitet.

Schlagwörter: VÖB, Arbeitsgruppe Informationsethik, Umfrage, Ethikkodex, Berufsethik

Preparations for a professional code of ethics for the Association of Austrian Librarians

Abstract: The following articles introduce the Working Group on Information Ethics of the Association of Austrian Librarians (VÖB) and describe the survey conducted in the spring of 2024 to prepare a professional code of ethics for the Association of Austrian Librarians. The working group developed a draft code of ethics in the summer of 2024.

Keywords: Association of Austrian Librarians, Working Group on Information Ethics, professional ethics, survey, code of ethics

DOI: <https://doi.org/10.31263/voebm.v77i2.8999>

Dieses Werk ist – exkl. einzelner Logos und Abbildungen – lizenziert unter einer Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International-Lizenz

1. Die VÖB-Arbeitsgruppe Informationsethik

Die Arbeitsgruppe Informationsethik wurde im Jahr 2006 gegründet. Im Jahr 2012 wurde sie aufgelöst und es sollte bis ins Jahr 2023 dauern, dass der Antrag auf Wiederbelebung gestellt werden wird.

Und so ist der Antrag auf Wiederbelebung der Arbeitsgruppe Informationsethik am 27.03.2023 einstimmig in der Vorstandssitzung der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare angenommen worden. Ziel der Arbeitsgruppe ist die Erstellung eines Ethikkodex (Berufsethik) für die Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare und die Diskursbeteiligung zu wichtigen Fragen des Bibliothekswesens.

Viele bibliothekarische Berufsvereinigungen der Welt haben bereits einen Ethikkodex¹. Ebenso hat die IFLA einen „Ethik-Kodex für Bibliotheks- und andere Informationsfachleute“² erstellt. Die Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare hatte bisher keinen Ethikkodex.

Die Bibliotheksethik ist ein Teilbereich der Informationsethik. Die Informationsethik umfasst die Bereiche: Digital Divide, Datenschutz, Informationsautonomie, Informationsfreiheit, Vor- und Nachzensur, Digital Literacy, Überwachung, Big Data, Privatheit, Open Science, Open Access, Open Source, Barrierefreiheit, KI etc. ... Die Bibliotheksethik beschäftigt sich mit der Rolle der Bibliotheken in der Informationsgesellschaft und geht der Frage nach, welche Aufgaben Bibliotheken in der Gesellschaft haben. Die Antwort auf diese Frage ist heute ständigen Veränderungen unterworfen und es wird deshalb immer wichtiger, sich als Berufsvereinigung darüber Gedanken zu machen, für welche Werte Bibliothekar*innen und Informationsspezialist*innen bzw. Bibliotheken als Institutionen stehen. Es wird daher zwischen Individualethik und Institutionenethik unterschieden. Ein Ethikkodex einer Berufsvereinigung hat die Individualethik im Fokus: Welche Werte liegen bibliothekarischem Handeln zu Grunde? Hier soll der Ethikkodex Orientierung geben und den Diskurs ermöglichen.

Der Prozess des Nachdenkens über Werte ist von größter Bedeutung für das Selbstbild und das Bild, das die Öffentlichkeit von Bibliothekar*innen hat. Ein Ethikkodex schafft Identität und erhöht die Wahrnehmung des Berufsstandes. Er soll aber auch eine Handlungs-

anleitung im Bibliotheksalltag sein. Und so gilt es auch der nächsten Generation von Bibliothekar*innen Grundsätze nahelegen und ihr Werte mit auf den Berufsweg zu geben. Sich als Berufsvereinigung Gedanken um den Wert von Bibliotheken zu machen, bedeutet, die Auswirkungen der Bibliotheksarbeit auf die Gesellschaft zu thematisieren. Es heißt, sich den umfassenderen Sinn der täglichen Arbeit vor Augen zu führen und sich Gedanken über die Vergangenheit und viel mehr noch über die Zukunft zu machen.

Das Bewusstsein dieser wichtigen Fragen hat große Auswirkungen auf die tägliche Arbeit und Motivation. Es soll eine breite Debatte innerhalb der Berufsvereinigung stattfinden und ein gemeinsamer Konsens gefunden werden.

Die Protokolle der Sitzungen sind unter <https://voeb-b.at/voeb-kommissionen/ag-informationsethik/> einsehbar.

Ein Podcast³ zum Thema Informationsethik wurde im April 2023 mit Martin Gasteiner produziert.

Arbeitsplan der Arbeitsgruppe:

- Erarbeitung einer Vorgehensweise
- Umfrage
- ULG-Projekte
- Verankerung und laufende Aktualisierung des Ethikkodex
- Einrichtung einer Ethik-Kommission

Interessierte Kolleg*innen sind überaus willkommen und ganz herzlich zur Mitarbeit eingeladen!

Weiterführende Literatur:

- Bleisch, Barbara, Huppenbauer, Markus, & Baumberger, Christoph (2021). *Ethische Entscheidungsfindung: Ein Handbuch für die Praxis*. 3., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. Versus Verlag AG. <https://doi.org/10.24096/9783039098095>
- Foster, Catherine & McMenemy, David (2012). Do librarians have a shared set of values? A comparative study of 36 Code of Ethics based on Gorman's Enduring Values. *Journal of Librarianship and Information Science*, 44(4), 249–262. <https://doi.org/10.1177/0961000612448592>

- Fiala, Sonja (2014). Informationsethik und Bibliotheken. *Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare*, 67(1), 151–152. <http://hdl.handle.net/10760/23169>
- Gorman, Michael (2015). *Our enduring values revisited: Librarianship in an ever-changing world*. Chicago: ALA Editions.
- Leschke, Jonas & Salden, Peter (2023). Didaktische und rechtliche Perspektive auf KI-gestütztes Schreiben in der Hochschulbildung. Ruhr-Universität Bochum. <https://doi.org/10.13154/294-9734>
- Rösch, Hermann (2014). Bibliothekarische Berufsethik auf nationaler und internationaler Ebene: Struktur und Funktion des IFLA-Ethikkodex. *Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare*, 67(1), 38–57. <http://hdl.handle.net/10760/22978>
- Rösch, Hermann (2021). *Informationsethik und Bibliotheksethik: Grundlagen und Praxis*. Berlin: De Gruyter Saur (Bibliotheks- und Informationspraxis, 68). <https://doi.org/10.1515/9783110522396>
- Youtube (o. J.). Sam Altman: OpenAI CEO on GPT-4, ChatGPT, and the Future of AI | Lex Fridman Podcast #367. https://www.youtube.com/watch?v=L_Guz73e6fw

2. Die Umfrage

Die Umfrage wurde von 12.03.2024 bis 30.04.2024 durchgeführt.

Es wurden 514 Fragebögen ausgefüllt und somit wurde die Arbeitsgruppe Informationsethik durch die große Beteiligung der Mitglieder in ihrer Tätigkeit bestärkt. Die Fragen waren so konzipiert, dass auch Informationen zum Kontext gegeben wurden, um so die Teilnehmer*innen niederschwellig zu informieren. Die Fragen konnten mittels Multiple-Choice-Antworten beantwortet werden. Außerdem konnte man auch jede Antwort kommentieren. Diese Kommentare stellen eine besonders wertvolle Quelle für die Erstellung des Ethikkodex dar.

Die Umfrage wurde auch auf abiLehre verlinkt: <https://abilehre.com/allgemein/umfrage-der-voeb-ethikkodex/> – hier wird die Umfrage unter dem Motto: „Nur wer die Zukunft mitgestaltet, kann diese nachhaltig verändern!“ angekündigt.

Liebe ABIs! Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die **Arbeitsgruppe Informationsethik** der VÖB (Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare) macht eine Umfrage, um einen beruflichen Ethikkodex zu erarbeiten. Die Umfrage erfolgt anonym und ist bis zum 30. April 2024 geöffnet.

Unser Motto auf **abiLehre** lautet: „Nur wer die Zukunft mitgestaltet, kann diese nachhaltig verändern!“ Wir möchten euch daher ermutigen, an dieser Umfrage teilzunehmen, um einen wertvollen Beitrag zur Erfassung der aktuellen Situation in Österreich zu leisten und die Zukunft ein wenig mitzugestalten. Sobald der Entwurf vorliegt, wird es eine zweite Umfrage geben, wo Feedback gegeben werden kann.

Bitte nicht vergessen, dass Bibliothekarinnen und Bibliothekare sowie Informationsexpertinnen und -experten nicht nur in Bibliotheken arbeiten 😊

[Link zur Umfrage](#)

Unter Einbeziehung von folgenden aktuellen ethischen Handlungsanleitungen wurde nach Abschluss der Umfrage umgehend mit den Arbeiten am Entwurf des Ethikkodex begonnen:

- „Living Guidelines on the responsible use of generative AI in research“⁴
- „AI in Libraries“ der Koninklijke Bibliotheek⁵

Auch wurde in mehreren Jahrgängen des Universitätslehrgangs Library and Information Studies im Wahlfach Informationsethik ein Werteranking durchgeführt. Im Prozess der Erstellung wurde der Text mehrmals mit den Umfrageergebnissen abgeglichen.

3. Die Umfrage im Original

Umfrage zur Vorbereitung einer Berufsethik für die VÖB

Die Arbeitsgruppe Informationsethik der Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare arbeitet an der Erstellung eines Ethikkodex. Wir laden Sie herzlich ein mitzumachen! Mit den Umfrageergebnissen können wir unsere Arbeit am Ethikkodex umgehend aufnehmen. Die künstliche Intelligenz wird das Berufsfeld der Bibliothekarinnen und Bibliothekare massiv verändern. Umso wichtiger ist, dass wir uns vor Augen führen, für welche Werte wir uns täglich einsetzen.

1. Was ist uns als Bibliothekar*innen (und Informationsexpert*innen) in Österreich besonders wichtig?
2. Wie soll unser Selbstbild in Zukunft aussehen?
3. Welche Anforderungen haben wir an einen Ethikkodex?

Oftmals hat man im Alltag keine Zeit, über diese grundlegenden Fragen nachzudenken – bitte nehmen Sie sich ca. 10-20 Minuten Zeit, um unsere Fragen zu beantworten. Die Umfrage ist bis 30.04.2024 offen. Die Fragen und Antworten sind so konzipiert, dass Sie auch Informationen zum Kontext erhalten. Sie können die Antworten auswählen, kommentieren (müssen dies aber nicht) oder ergänzen. Die Umfrage ist anonym und dient der Arbeitsgruppe als Ausgangsbasis. In einer weiteren Umfrage werden wir direkt auf die Formulierungen des Ethikkodex eingehen. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Liebe Grüße

Sonja Fiala für die Arbeitsgruppe Informationsethik

Fragen zum geplanten Ethikkodex

Frage 1) Welche Werte sind Ihnen im bibliothekarischen Berufsalltag besonders wichtig? Sie können alle Antworten im Folgenden kommentieren, müssen dies aber natürlich nicht.

- Meinungsbildungsfreiheit
- Informationsfreiheit
- Informationsgerechtigkeit
- Überlieferung des kulturellen Erbes
- Vermittlung von Informationskompetenz
- Ihr Vorschlag ...

Frage 2) Welche Rolle spielen Bibliotheken in Österreich in Bezug auf freien Zugang zu Wissen und Information?

- Bibliotheken leisten mit ihren Services einen wichtigen Beitrag zur Meinungsbildung.
- Bibliotheken stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung.
- Bibliotheken präsentieren aktiv ihre Bestände (Ausstellungen, Folder, Veranstaltungen, etc. ...).
- Ihr Vorschlag ...

Frage 3) Was gefällt Ihnen am IFLA Ethik-Kodex für Bibliotheks- und andere Informationsfachleute besonders?

- Der IFLA-Kodex geht auf aktuelle gesellschaftliche Fragen ein.
- Der IFLA-Kodex spricht alle relevanten Themen an.
- Der IFLA-Kodex ist in mehreren Sprachen verfügbar.
- Anderes ...

Frage 4) Welche Anforderungen haben Sie an einen bibliothekarischen Ethikkodex?

- Der Ethikkodex soll eine Hilfestellung im Bibliotheksalltag sein.
- Der Ethikkodex soll ansprechend aufbereitet sein.
- Der Ethikkodex soll in verschiedenen Sprachen verfügbar sein.
- Der Ethikkodex soll verständlich und klar formuliert sein.
- Anderes ...

Frage 5) Woran orientierte sich Ihr bisheriges berufliches Handeln?

- Vorbild des/der Vorgesetzten
- Leitlinien der Institution
- Persönliche Wertvorstellungen
- Anderes

Frage 6) In fast jeder Bibliothek gibt es problematische Literatur (Hassreden, diskriminierende Literatur ... etc.). Wie geht Ihre Institution mit dieser um?

Frage 7) Welche Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Informationsethik könnten für Sie nützlich sein?

Frage 8) In Österreich soll 2025 mit dem Barrierefreiheitsgesetz der „European Accessibility Act“ umgesetzt werden. Ist das Thema Barrierefreiheit in Ihrer Einrichtung ausreichend berücksichtigt? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden umgesetzt?

Frage 9) Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach in einer modernen Berufsethik angesprochen werden?

- Datenschutz
- Information literacy and AI literacy
- Digital Divide
- Barrierefreiheit
- Informationsgerechtigkeit

- Diversität
- Ihr Vorschlag ...

Frage 10) Welche Verhaltensweisen im Umgang mit Leser*innen sind für die Arbeit im Auskunftsbereich für Sie besonders wichtig?

- Fachliche Kompetenz
- Mehrsprachigkeit
- individuelles Eingehen
- proaktives Präsentieren
- professionelles Auftreten
- diskriminierungsfreies Verhalten
- Anderes

Frage 11) Mit fortschreitender Digitalisierung haben auch Bibliotheken vermehrt mit Datenschutz zu tun. Das fängt an mit Benutzerdaten, Zugriffsdaten, Entlehndaten, ... und reicht bis zu sensiblen Metadaten. Wie können wir ein besseres Bewusstsein für den Umgang mit schützenswerten/sensiblen Daten schaffen?

- regelmäßige Schulungen
- Informationsveranstaltungen
- Transparenz der Datenverwendung
- Einverständniserklärungen
- Ihr Vorschlag ...

Frage 12) Welche Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach in einer Bibliothek notwendig, um einen einfachen und unkomplizierten Zugang zu Wissen und Information zu ermöglichen?

- Barrierefreiheit
- Information zur Bibliotheksbenützung
- Schulungen
- Führungen
- Ihr Vorschlag ...

Frage 13) Sind Ihnen in Ihrem Berufsalltag schon moralische Dilemmata und moralische Konflikte begegnet? Wenn ja, welche? Bitte beschreiben Sie Ihre Erfahrungen anonymisiert.

Frage 14) Welche Kriterien sind Ihnen bei der Ankaufspolitik Ihrer Einrichtung wichtig?

- Vielfalt
- Freiheit in der Auswahl
- Nachhaltigkeit
- Richtlinien zum Umgang mit problematischer Literatur
- Ihr Vorschlag ...

Frage 15) Welche Verhaltensweisen sind Ihnen in Bezug auf die Zusammenarbeit mit Kolleg*innen wichtig?

- Teamfähigkeit
- Kollegialität
- gegenseitiges Vertrauen
- Wertschätzung
- Konfliktfähigkeit
- Ihr Vorschlag ...

Frage 16) Welche ethischen Grundsätze oder Werte sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig, wenn es um den Einsatz von KI-Technologien in Bibliotheken geht?

- Roboter und Chatbots können gute Arbeit leisten, wenn sie gut getestet und trainiert sind.
- Bibliotheksservices und KI können spannende neue Möglichkeiten eröffnen.
- KI wird nur dort eingesetzt wo es sinnvoll ist. OCR und Bildererkennung haben großes Nutzungspotential.
- KI stellt eine Erleichterung und Unterstützung dar und Menschen kontrollieren die Qualität.
- Bibliotheken haben eine große Menge an qualitativ hochwertigen Daten und sind somit sehr interessant für die KI.
- Bibliotheken erklären und unterstützen im Sinne einer AI Literacy.
- Ihr Vorschlag ...

Angaben zu Ihrer Tätigkeit als Bibliothekar*in bzw. Informationsspezialist*in

Frage 17) Um die Erstellung des Ethikkodex möglichst vielfältig und repräsentativ gestalten zu können, bitten wir Sie um Angaben zu Ihrer Tätigkeit als Bibliothekar*in bzw. Informationsspezialist*in:

Wie lange arbeiten Sie schon im Bibliothekswesen?

- unter 5 Jahre
- 5-10 Jahre
- 11-20 Jahre
- mehr als 20 Jahre

Frage 18) In welchen Bereichen sind Sie tätig? (Mehrfachnennung möglich)

- Erwerbung, Formalerschließung, Metadatenmanagement
- Leitungsfunktion
- Informationsdienst
- Inhaltliche Erschließung - Fachreferat
- Schulungen und Führungen
- Systembibliothekar*in und/oder IT
- Anderes

Frage 19) In welcher Einrichtung sind Sie tätig?

- Wissenschaftliche Bibliothek
- Öffentliche Bibliothek
- Andere Einrichtung

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit! Ihre Antworten helfen uns bei der Erstellung eines Ethikkodex für die Vereinigung österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare.

Mag.^a Sonja Fiala (im Namen der VÖB-AG Informationsethik)
ORCID iD: <https://orcid.org/0000-0002-5492-8934>
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen
sonja.fiala@univie.ac.at

- 1 IFLA (o. J.). National Code of Ethics for Librarians by Countries. <https://www.ifla.org/national-codes-of-ethics-for-librarians-by-countries/> (abgerufen am 03.05.2024)
- 2 IFLA (2012). IFLA Code of Ethics for Librarians and Other Information Workers (long version). <https://repository.ifla.org/handle/20.500.14598/1850>
- 3 RLP035. Informationsethik. Ein Gespräch mit Sonja Fiala. <https://rlp.univie.ac.at/?podcast=rlp035-informationsethik-ein-gespraech-mit-sonja-fiala> (abgerufen am 19.08.2024)
- 4 European Commission, Directorate-General for Research and Innovation, Directorate E-Prosperty, und Unit E4 - Industry 5.0 & AI in Science (2024). „Living Guidelines on the Responsible use of generative AI in Research“. https://research-and-innovation.ec.europa.eu/document/2b6cf7e5-36ac-41cb-aab5-0d32050143dc_en
- 5 Van Wessel, J. W. (2020). AI in Libraries: Seven Principles. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.3865344>